

Es ergeben sich verschiedene Anregungen zum Winterdienst, nachfolgend stichwortartig aufgelistet:

- Herr Bäumen:
Anregung, den Bereich Zum Höhenstein 101-104 (Sackgasse) mit zu räumen, Anlieger würden bezahlen. Weitere Prüfung durch die Verwaltung
- Herr Liene:
Schotterparkplatz Bahnhof, Bitte um Räumung und Verfüllung der Schlaglöcher, Verwaltungsseitiger Hinweis auf Witterungsbedingungen, Stichwort Frost, Appell des Bürgermeisters: Gefahren für Mensch und Gerät ausschließen
- Frau Hartmann:
Frage nach Salzvorräten
Erster Beigeordneter erklärt, dass kleinere Restmengen für kritische Bereiche (Krankenhauszufahrt etc.) vorhanden sind, die Lager aber ansonsten leer. Insgesamt unbefriedigende Situation in weiten Teilen der Bundesrepublik. Bereits seit Anfang Januar nachbestellt jedoch noch keine Lieferzusage. Vorratskalkulation in der Gemeinde nach bisherigen Erfahrungswerten. Auf weitere Nachfrage von Frau Hartmann nach dem Streuen des Parkdecks Bahnhofstraße, Hinweis von Herrn Sterzenbach auf die einzuhaltenden Prioritäten. Soweit möglich, erfolgt Streuung, wenn keine anderen Stellen Vorrang haben.
- Frau Wegscheid:
Anregung, bei Räumung der Ortslage Lützgenauel die Straße nicht nur in Richtung Merten, sondern auch aus Richtung Merten zu befahren, damit Straße beidseitig geräumt ist. Bürgermeister nimmt Anregung auf, macht aber keine Zusage mit dem Hinweis auf festgelegte Fahrtrouten des Bauhofes. Organisation liegt dort.
- Herr Fürst:
Montage des Räumschildes (Hintergrund: Anlieger räumen Gehwege frei, Räumfahrzeuge schaufeln diese wieder zu). Hinweis von Herr Sterzenbach, dass die Montage wohl wechselseitig möglich ist, dies aber im Ermessen der Einsatzkräfte liegt und von der örtlichen Situation abhängt. Im Zweifel geht die Räumung der Fahrbahn vor.

Herr Gräf verweist auf eine ihm zugegangene Kostenkalkulation für die Sanierung des Sportplatzes in Mühleip. Demnach sollen dort offensichtlich 15 Bäume gefällt werden. Er bittet zu prüfen, ob dem so ist und wenn ja, ob die Maßnahmen notwendig sind und eine Ersatzbepflanzung erfolgt.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Auskunft des Planungsbüro Ulenberg wurde Position 214.1040 in der Kostenberechnung zu Sanierung des Sportplatzes Mühleip, Rodung von 15 Bäumen, vorsorglich in die Kostenaufstellung aufgenommen. Es ist nicht auszuschließen, dass der Wurzelbereich der Bäume aufgrund der notwendigen Arbeiten zur Entwässerung des Sportplatzes beschädigt und daher eine Fällung der Baumes notwendig wird. Ob und in welchem Umfang Bäume gefällt werden müssen, kann erst bei der Ausführung der Arbeiten entschieden werden.

Ausgleichsmaßnahmen sind aufgrund der Baumschutzsatzung oder Landschaftsschutz nicht erforderlich.